Information zur Datenverarbeitung und Einwilligung

I. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle gemäß Art. 13 Abs. 1 Lit a) DSGVO ist der Makler als Vertragspartner des Kunden im Rahmen des bestehenden Vertragsverhältnisses

verantwortliche Stelle: *(Makler)*	*Brinkhoff und Bootz GmbH & Co. KG* *Maarweg 165, 50825 Köln* *E-Mail-Adresse: kontakt@brinkhoff-bootz.de* *Telefon: 0221/16840753*

II. Datenschutzbeauftragter

Der Makler ist gem. Art. 37 DSGVO nicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet. Diesbezügliche Angaben entfallen deshalb.

III. Die für den Makler zuständige Aufsichtsbehörde

Aufsichtsbehörde:	*Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen* *Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf* *Telefon: 0211/38424-0, Telefax: 0211/38424-10* *E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de* *Homepage: http://www.ldi.nrw.de*

IV. Allgemeine Informationen und verantwortlichen Stelle

Die nachfolgenden Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gemäß Art. 13 DSGVO.

Diese gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund des zwischen den Parteien bestehenden Vertragsverhältnisses stattfindet.
Personenbezogene Daten sind dabei alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie etwa Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Beruf, Bankverbindung etc. Unter der Verarbeitung von Daten versteht man insbesondere deren Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung.

V. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie deren Rechtsgrundlage, Art. 13 Abs. 1 lit. c) DSGVO

Der Makler erhebt vom Kunden beispielsweise im Rahmen von Datenaufnahmen, Beratungsdokumentationen, Vertragsabschlüssen oder der Betreuung der Verträge personenbezogene Daten. Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist die Erfüllung des Maklervertrags sowie die Erfüllung der gesetzlichen Beratungs- und Vermittlungspflichten. Hierzu ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig. In einigen Fällen, wie etwa im Rahmen der Vermittlung von Berufsunfähigkeitsversicherungen, ist dazu auch die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erforderlich.
Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind etwa Gesundheitsdaten, Daten zur Religions-, Gewerkschafts-, Parteizugehörigkeit, rassischen und ethnischen Herkunft, zum Sexualleben und zur sexuellen Orientierung sowie genetische und biometrische Daten.

Schließlich sind auch der Abschluss und die nachfolgende Durchführung eines jeden Versicherungs- oder sonstigen Finanzdienstleistungsvertrages ohne die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden nicht möglich.

Der Makler verarbeitet die Daten ausschließlich zum vorgenannten Zweck und seiner hieraus folgenden Pflichten.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Vertragsdurchführung gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO und der nachfolgenden Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Hinsichtlich der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt die Verarbeitung ausschließlich aufgrund der nachfolgenden Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Weiterhin kann die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden auf einem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO beruhen, so etwa im Falle einer mit dem Kunden vereinbarten Vermittlungsvergütung oder bei Rechtsnachfolge.

Schließlich können die Daten teilweise automatisiert verarbeitet werden mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). So wird Profiling etwa in folgenden Fällen eingesetzt:

Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben ist der Makler in verschiedenen Produktbereichen, insbesondere bei Investment- und Versicherungsanlageprodukten, zur Vornahme eines Zielmarktabgleichs verpflichtet, um zu prüfen, ob das Produkt für den Kunden geeignet bzw. angemessen ist. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. In die Bewertung fließen beispielsweise die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden mit Anlageprodukten, seine finanziellen Verhältnisse, seine Verlusttragfähigkeit, seine Anlageziele und seine Risikotoleranz ein. Diese werden mit den entsprechenden Produktvorgaben automatisiert abgeglichen. Diese Maßnahmen unterstützen den Makler bei der Erbringung seiner Anlageberatungs- und Vermittlungsleistungen und dienen zugleich auch dem Schutz des Kunden.

Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenverarbeitung richten sich nach den vom Kunden gewünschten Beratungs- und Vermittlungsleistungen. Die Einwilligung des Kunden für die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch die von ihm eingesetzten Dienstleister ist erforderlich, wenn diese nicht als Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 28 DSGVO tätig sind.

Die Einwilligung des Kunden dient außerdem auch dazu, seine personenbezogenen Daten an dritte Stellen zu übermitteln, wie z. B. Maklerpools, Betreiber von Vergleichsportalen etc., mit denen der Makler zur Optimierung seiner Leistungen für den Kunden im Rahmen seiner Maklertätigkeit regelmäßig zusammenarbeitet.

2. Datenübermittlung und Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 1 lit. e) DSGVO

Im Rahmen von Erfüllung des Vertragsverhältnisses zwischen Kunde und Makler ist es zum Teil erforderlich, dass personenbezogene Daten vom Makler an dritte Stellen übermittelt bzw. die Daten von diesen dritten Stellen empfangen und verarbeitet werden. Dies ist insbesondere der Fall Abschlüssen von Finanzdienstleistungsverträgen (z.B. Erwerb von Investmentfonds, Beteiligungen, Abschluss von Versicherungen, Finanzierungen oder Darlehen usw.), bei Deckungsanfragen und der Verwaltung von Versicherungsverträgen sowie der Abwicklung von Schadensfällen oder einer vereinbarten Vermittlungsvergütung usw. Bei den Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern Ihrer Daten handelt es sich um:

- Maklerpools
- Versicherungsunternehmen
- Rückversicherungsunternehmen
- Dienstleistungsunternehmen
- Versicherungsmakler (Untervermittler)
- Sozialversicherungsträger
- Kreditinstitute und Kapitalanlagegesellschaften
- Bausparkassen
- Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Bezahldienste und Inkassounternehmen
- Versicherungsombudsmänner
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- Assekuradeure
- Rechtsnachfolger.

Gerne sendet der Makler dem Kunden auf Anfrage auch die jeweils aktuelle Liste der Empfänger postalisch zu.

Die personenbezogenen Daten werden vom Makler lediglich in dem Maß übermittelt, wie es zu dem oben genannten Zweck der Verarbeitung erforderlich ist.

3. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 2 lit. a) DSGVO

Die Daten des Kunden werden für die Dauer des zwischen Makler und Kunden bestehenden Vertragsverhältnisses gespeichert. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist die weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt. Eine weitere Verwendung, insbesondere Speicherung der Daten, findet ab diesem Zeitpunkt nur noch zu den in Art. 17 Abs. 3 und Art. 18 Abs. 2 DSGVO genannten Zwecken statt.

Die hier genannten Zwecke beinhalten insbesondere die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung durch uns, wie etwa die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, wie etwa durch Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen auf Grundlage handels- und steuerrechtlicher Bestimmungen betragen bis zu 10 Jahre. Verjährungsfristen für Ansprüche betragen bis zu 30 Jahre.

Beratungsprotokolle und sonstige Unterlagen zum Nachweis ordnungsgemäßer Beratung und zur Verteidigung gegen Ansprüche werden vom Makler daher bis zum Ablauf der jeweiligen Verjährungsfrist aufbewahrt.

Soweit personenbezogene Daten des Kunden zu den in dieser Ziffer genannten Zwecken nicht mehr benötigt werden, insbesondere also auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, werden diese vom Makler vollständig und irreversibel gelöscht.

4. Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung

a. Auskunft, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 15 DSGVO

Der Kunde hat das Recht vom Makler Auskunft über die beim Makler über ihn gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Auskunft erteilt der Makler dem Kunden gerne nach Anfrage. Weiterhin teilt der Makler dem Kunden auf Anfrage gerne mit, an welche dritten Stellen die personenbezogenen Daten des Kunden während der Erfüllung des Vertragsverhältnisses übermittelt wurden.

b. Berichtigung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 16 DSGVO

Der Kunde hat das Recht vom Makler zu verlangen, seine personenbezogenen Daten zu berichtigen oder zu vervollständigen. Gibt der Kunde dem Makler keinen entsprechenden Hinweis, so erfolgt dies jedenfalls unverzüglich dann, wenn dem Makler bekannt wird, dass die bei ihm gespeicherten Daten fehlerhaft oder unvollständig sind.

c. Löschung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 17 DSGVO

Der Kunde hat das Recht vom Makler Löschung der bei ihm gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Die Möglichkeit einer tatsächlichen Löschung richtet sich dabei nach den unter vorgenannter Ziff. 3 genannten Vorgaben. Die Löschung der Kundendaten erfolgt gem. den oben unter 3. beschriebenen Regeln.

d. Einschränkung der Verarbeitung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 18 DSGVO

Der Kunde hat das Recht vom Makler die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn einer Löschung Gründe entgegenstehen. Die personenbezogenen Daten werden ab diesem Zeitpunkt nur noch mit Einwilligung des Kunden verarbeitet.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 20 DSGVO

Der Kunde hat das Recht vom Makler eine Übertragung seiner personenbezogenen Daten an sich selbst oder Dritte in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

f. Widerruf der Einwilligung, Art. 13 Abs. 2 lit. c) DSGVO

Der Kunde hat das Recht die gegenüber dem Makler nachfolgend zu erteilende Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

g. Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Werden Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Maklers oder eines Dritten verarbeitet, hat der Kunde das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen, wenn sich aus der besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. In diesem Fall wird der Makler die Verarbeitung beenden, sofern ihm nicht der Nachweis gelingt, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

h. Beschwerderecht, Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO

Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

VI. [Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung des Kunden

_____

Benutzername

Ich (Kunde) willige ein, dass

Brinkhoff und Bootz GmbH & Co. KG, Maarweg 165, 50825 Köln

(nachfolgend der „**Makler**“)

meine personenbezogenen Daten, einschließlich evtl. besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (dies sind etwa Gesundheitsdaten, Daten zur Religions-, Gewerkschafts-, Parteizugehörigkeit, rassischen und ethnischen Herkunft, zum Sexualleben und zur sexuellen Orientierung sowie genetische und biometrische Daten), soweit diese Daten im Rahmen der Vertragsvermittlung und / oder der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung der Maklertätigkeit oder sonstigen von Ihnen gewünschten Beratungs- und Vermittlungsleistungen zu Finanzdienstleistungen notwendig sind, von dem Makler bzw. den in dieser Einwilligungserklärung genannten dritten Stellen verarbeitet werden dürfen. Dies umfasst auch die Speicherung in Datensammlungen durch den Makler und die den in dieser Einwilligungserklärung genannten dritten Stellen sowie die Verarbeitung zur Antragsprüfung, Vertragserstellung und -verwaltung.

Ich willige darüber hinaus ein, dass der Makler meine personenbezogenen Daten an Produktpartner (Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen, Kreditinstitute und Kapitalanlagegesellschaften, Bausparkassen, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften, Maklerpools) sowie an die nachfolgend aufgezählten dritten Stellen übermitteln und von diesen empfangen kann. Dies erfolgt im Rahmen von Deckungsanfragen, Vertragsabschlüssen und der Durchführung/Abwicklung von Versicherungsverträgen und anderen von Ihnen gewünschten Finanzdienstleistungen. Soweit erforderlich, dürfen die dritten Stellen die übermittelten personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten - insbesondere die übermittelten Daten auch zu Zwecken des Profiling verarbeiten - und an Produktpartner sowie den Poolpartner übermitteln. Diese Datenübermittlung stellt keine Änderung der Zweckbestimmung dar.

Zum Zeitpunkt der Datenerhebung konkret bekannte dritte Stellen sind:

Jung DMS & Cie. Pool GmbH, Söhnleinstr. 8 , 65201 Wiesbaden	- Maklerpool -
Brinkhoff und Bootz GmbH & Co KG, Maarweg 165, 50825 Köln	- Makler -

Ich willige unbedingt und ausdrücklich in einen direkten Austausch meiner personenbezogenen Daten zwischen dem Makler, dem Maklerpool, den Produktpartnern sowie den in dieser Erklärung genannten weiteren dritten Stellen ein. Insbesondere ermächtige ich die Produktpartner zur unmittelbaren Datenübermittlung an den o. g. Empfängerkreis sowie die in diesen Datenschutzinformationen genannten Kategorien von Empfängern. Die Mitarbeiter der Produktpartner (z.B. Versicherungsunternehmen) sind insoweit von ihrer Schweigepflicht befreit. Bei Kranken-, Unfall- oder Lebensversicherungsverträgen umfasst dies ausdrücklich auch gesundheitliche Daten.

Sollten sich bei den dritten Stellen, insbesondere den Kategorien, nach Abgabe der Einwilligungserklärung Änderungen ergeben, sendet der Makler dem Kunden diese auf Anfrage postalisch zu.

Ich willige außerdem ein, dass im Rahmen der Anbahnung und zum Abschluss eines Versicherungs-, Darlehens- oder Baufinanzierungvertrages über meine Person Bonitätsauskünfte eingeholt werden dürfen, wenn dies von den angefragten Produktpartnern oder den eingeschalteten Maklerpools oder Vergleichsportalen zwingend vorausgesetzt wird. Ich ermächtige den Makler hiermit, eine möglicherweise erforderliche Einwilligung zu Einholung von Bonitätsauskünften für mich zu erklären. Diese Ermächtigung und eine darauf basierende Einwilligungserklärung kann ich jederzeit widerrufen.

Hinweis: Sie können diese Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit formfrei ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum erfolgten Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Ein Widerruf der Einwilligung kann dazu führen, dass der Maklerauftrag teilweise oder vollständig nicht oder nicht mehr vertragsgemäß ausgeführt werden kann.

Die Zustimmung zu diesem Dokument wurde am 19.11.2026 21:41:20 Uhr erteilt.